

Danksagung

Das vorliegende Buch ist hervorgegangen aus meiner Habilitationsschrift, die im Mai 2003 an der Karl-Franzens-Universität Graz eingereicht wurde. Den Gutachtern Univ.-Prof. Dr. Reinhard Kamitz, Univ.-Prof. Dr. Reinhard Kleinknecht und Univ.-Prof. Dr. Godehard Link danke ich für wertvolle Hinweise und konstruktive Kritik.

Mein besonderer Dank gilt Univ.-Prof. Dr. Werner Sauer, der seine Einwände in einem ausführlichen kritischen Kommentar zu meiner Arbeit schriftlich niedergelegt hat.

Mein wichtigster Diskussionspartner während der Entstehung dieses Buches (und auch in den Jahren davor) war Johann Christian Marek. Er hat eine frühere Fassung der Arbeit vollständig und die vorliegende teilweise gelesen und zahlreiche Verbesserungsvorschläge gemacht. Ihm verdanke ich freilich viel mehr als nur das. Seine Liebe ist meine wichtigste Quelle für Lebenskraft, Freude und Vertrauen in mich selber – die unabdingbaren Voraussetzungen für jegliche Leistung.

Finanziell wurde die Arbeit an diesem Buch unterstützt in Form einer dreijährigen Hertha-Firnberg-Nachwuchsstelle (2001–2003) am Institut für Philosophie der Universität Graz, finanziert aus Mitteln des österreichischen Bundesministeriums für Bildung, Wissenschaft und Kultur, sowie durch ein Stipendium der Université de Genève (Jänner – September 2004).

M. E. R.
Graz, März 2005

